



LANXESS
Energizing Chemistry

Starker Start in ein ungewisses Jahr

Q1 2022 Telefon-Presskonferenz

5. Mai 2022

Safe-Harbour-Erklärung

Die Angaben in dieser Präsentation dienen ausschließlich der Information und stellen kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der LANXESS AG dar. In den Vereinigten Staaten von Amerika besteht kein öffentlicher Markt für den Handel von Wertpapieren der LANXESS AG.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung der LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweichen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Starkes Q1 gibt Rückenwind für 2022

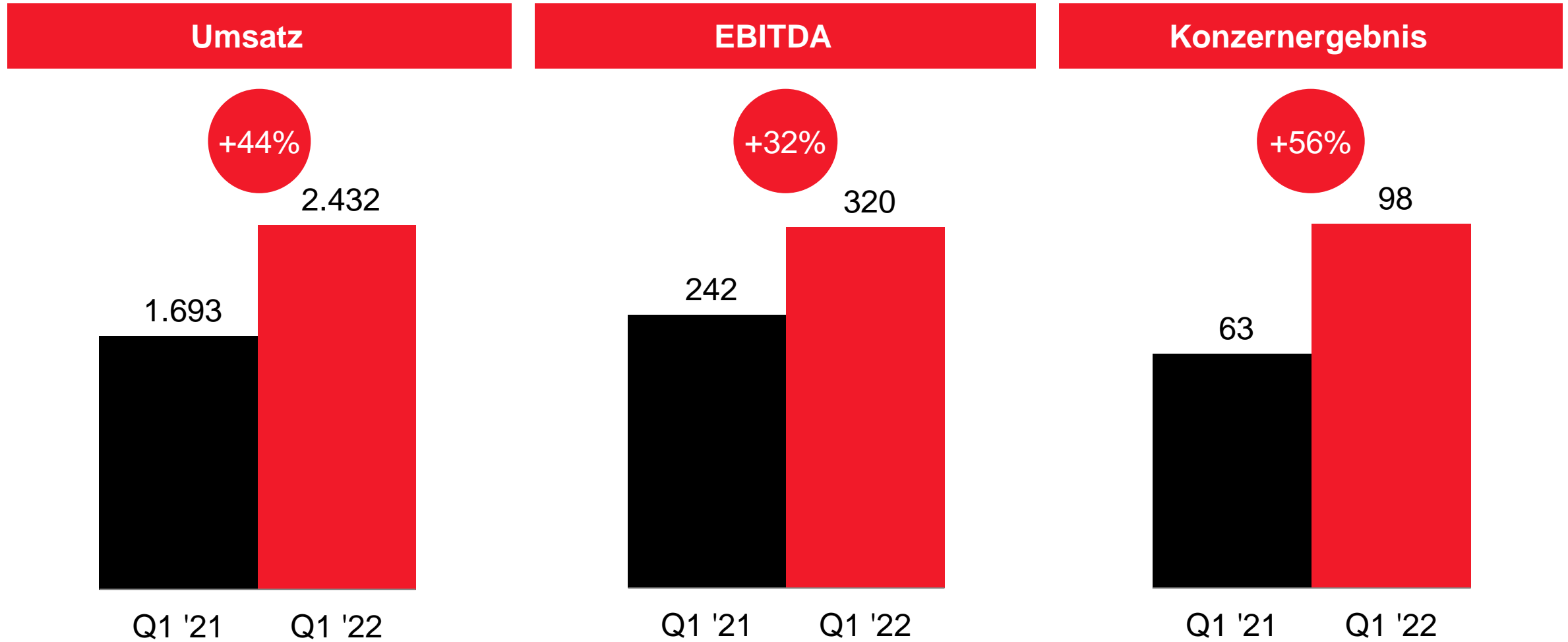
Umsatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr

Wachstum in allen Segmenten

Stark gestiegene Kosten weitergegeben: Preise um 31 % erhöht

Krieg in der Ukraine sorgt weiter für Unsicherheit

Umsatz und Ergebnis signifikant gesteigert

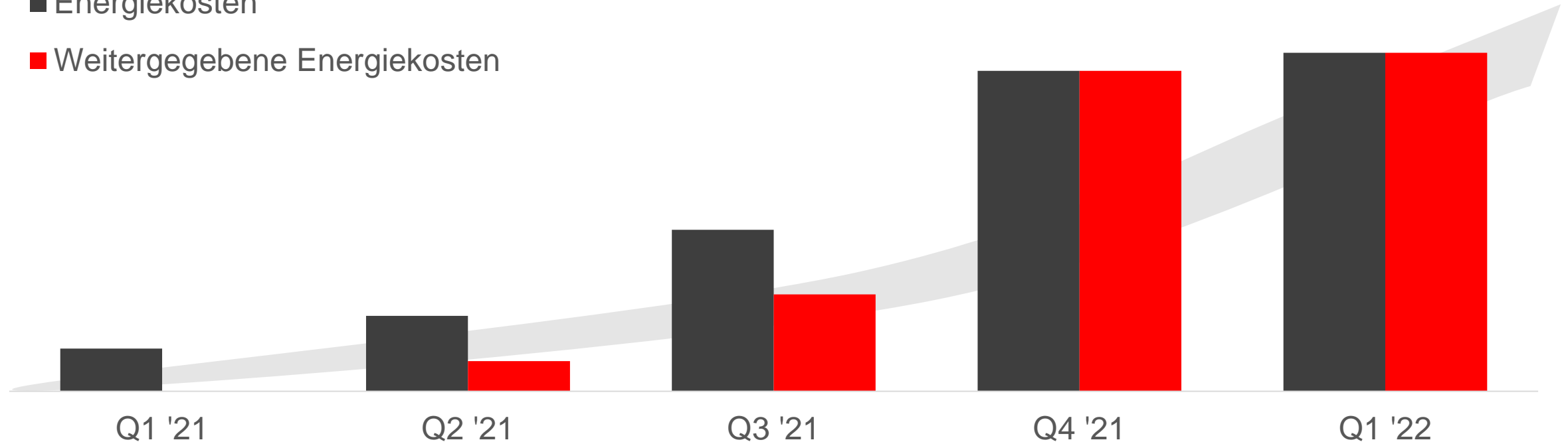


Alle Angaben in Mio. Euro
Alle EBITDA-Angaben sind vor Sondereinflüssen
Konzernergebnis 2021 aus fortzuführendem Geschäft

Steigende Energiekosten erfolgreich weitergereicht

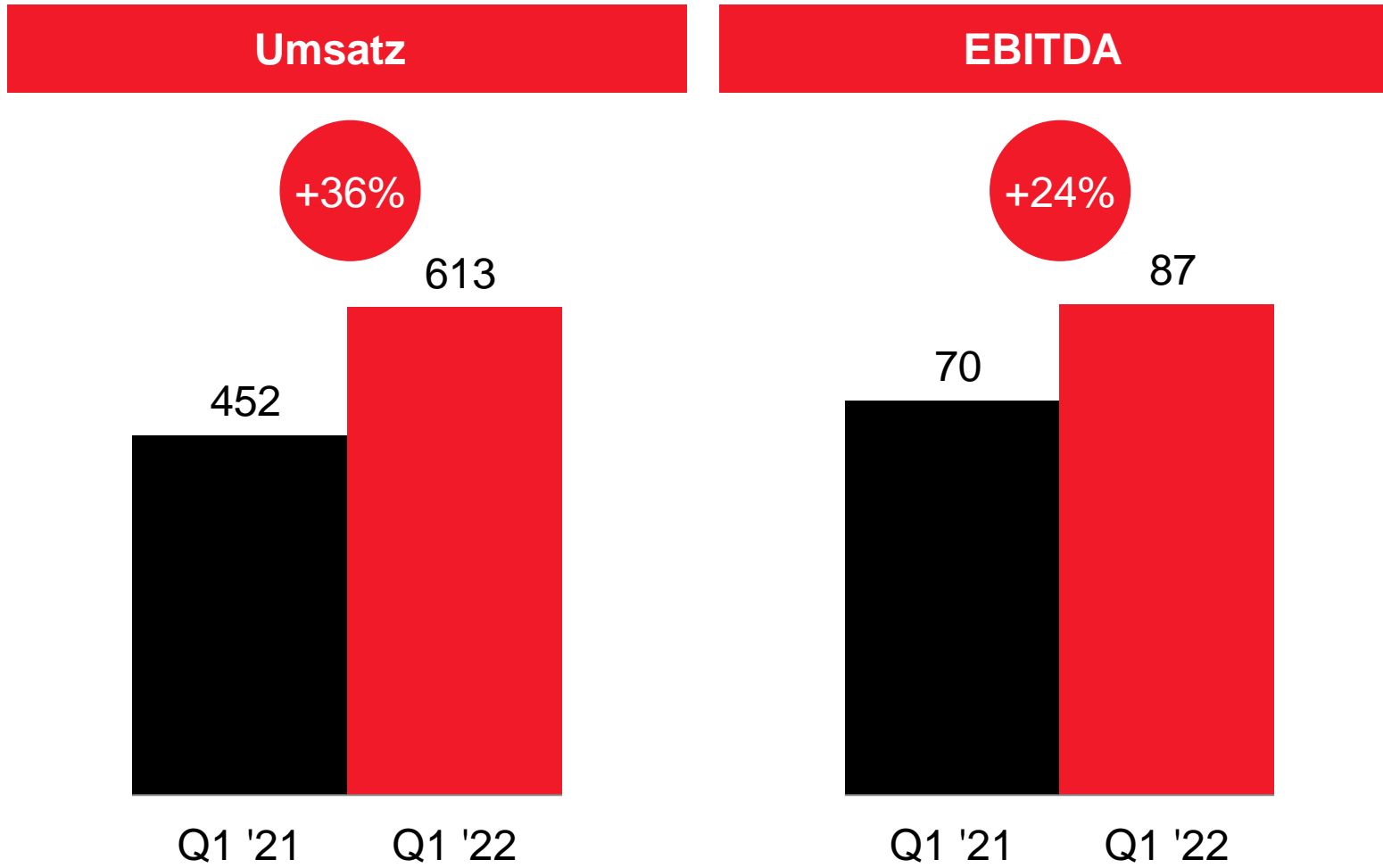
Energiekosten und deren Weitergabe*

- Energiekosten
- Weitergegebene Energiekosten

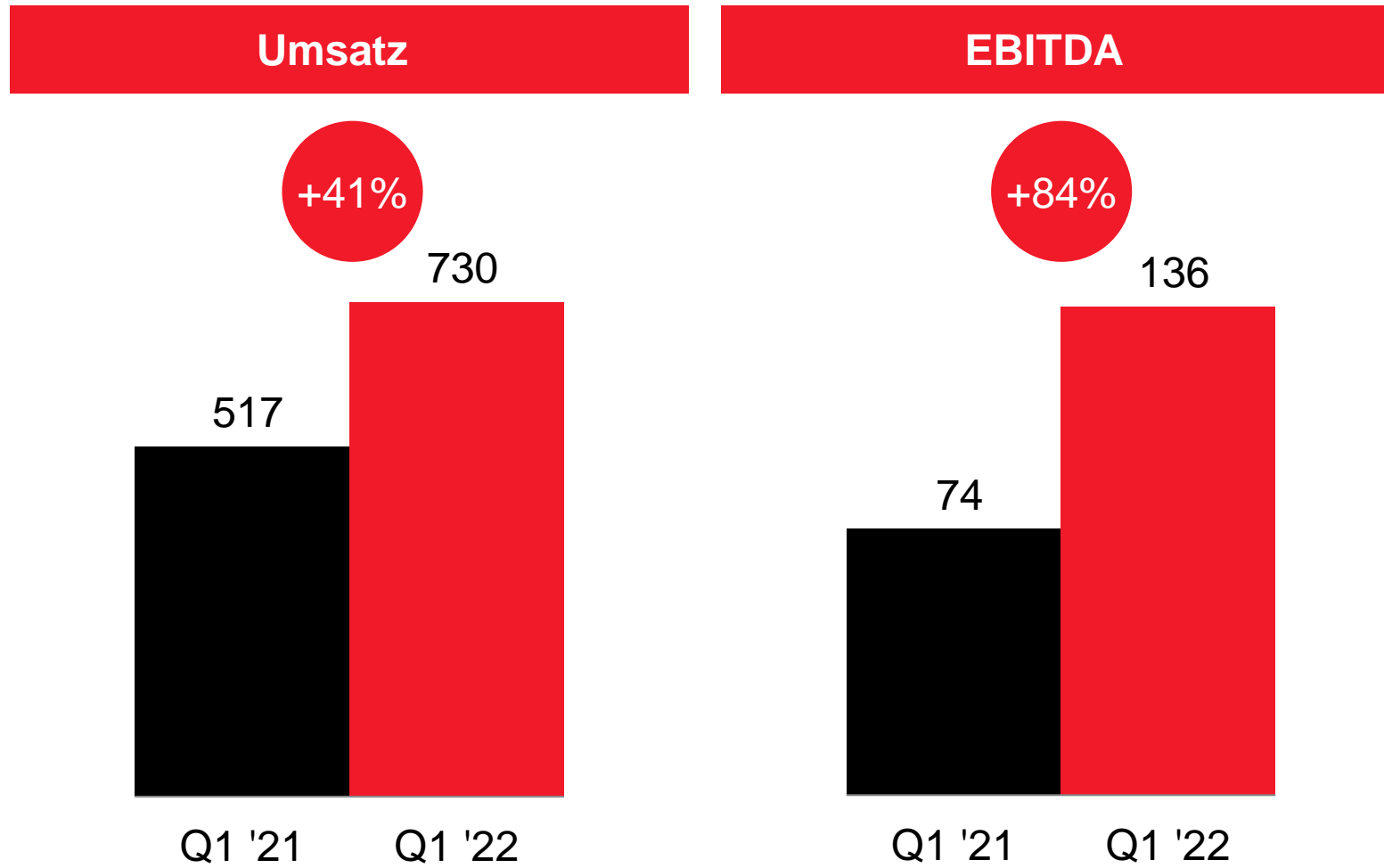


Mehr als 50 % der relevanten Verträge enthalten bereits Energieanpassungsklauseln

Advanced Intermediates: Kosten erfolgreich weitergegeben



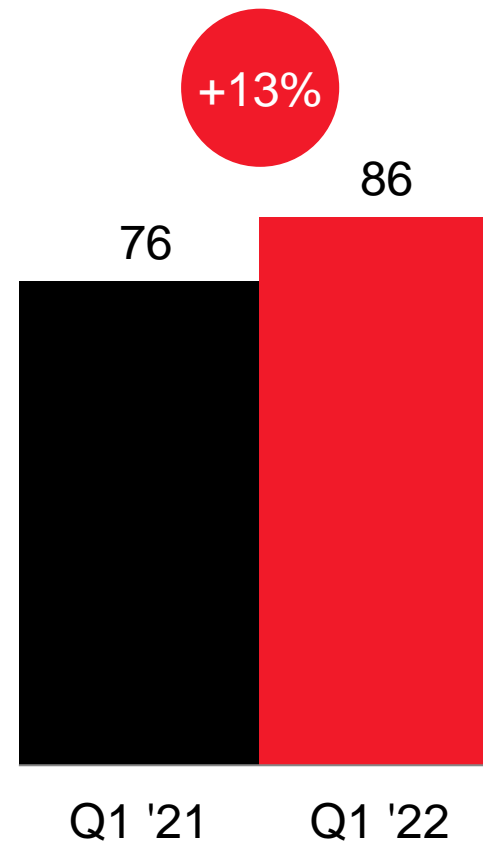
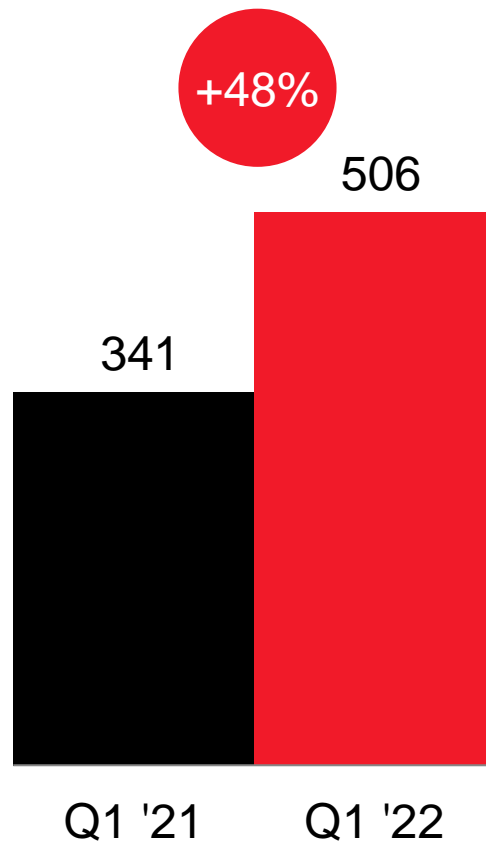
Specialty Additives: Erholung der Luftfahrt- sowie der Öl- und Gas-Industrie sorgen für Rekordergebnis



Consumer Protection: Neuer Geschäftsbereich „Flavors & Fragrances“ sorgt für Wachstum

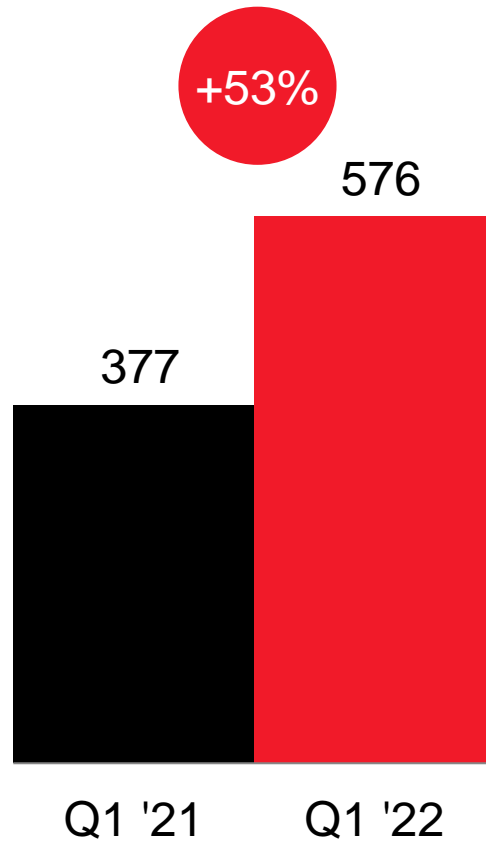
Umsatz

EBITDA

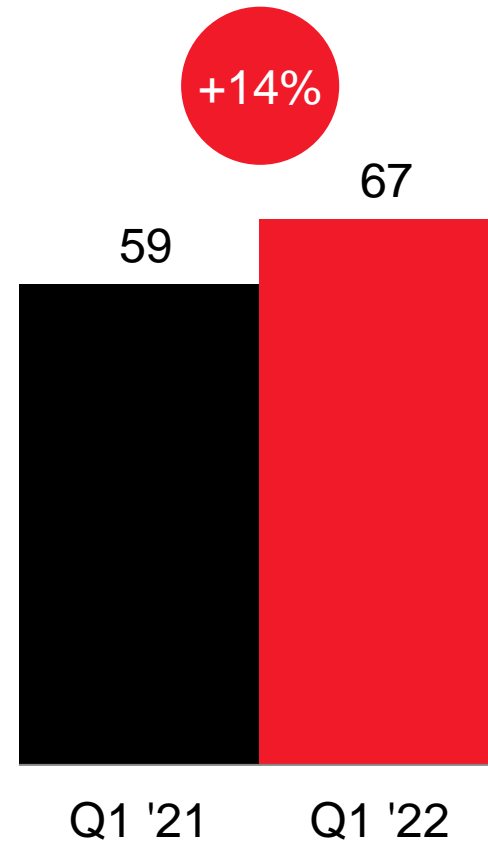


Engineering Materials: Deutliche Preiserhöhungen treiben Umsatz

Umsatz



EBITDA



Krieg in der Ukraine: So baut LANXESS vor

Taskforce

- Kontinuierliche Analyse von Lieferketten und Energieversorgung
- Entwicklung von Szenarien und Maßnahmenplänen

Finanzen

- Zusätzliche Liquidität (Anleihe, Kreditlinien) abgesichert
- Neue Anleihe über 600 Mio. Euro begeben

Rohstoffe & Energie

- Konzepte für alternative Rohstoffquellen in Arbeit
- Gasverbrauch reduzieren bzw. ersetzen (wo möglich)
- Szenarien und Maßnahmen bei Gas-Verknappung entwickelt



Nur am Niederrhein ist LANXESS abhängig von Gas

Energieversorgung in Chemparks am Niederrhein



wird
umgewandelt



ermöglicht
Produktion



Kohle und Gas

Herkunft von Gas v.a. aus
Niederlande und Norwegen

Dampf und Strom

erzeugt in Kraftwerken von
Chemparkbetreiber Currenta

Chemische Produkte

verarbeitet in LANXESS-Betrieben in
Leverkusen, Krefeld und Dormagen

Direkte Effekte eines Gasembargos: 80-120 Mio. Euro EBITDA

Indirekte Effekte in der industriellen Wertschöpfungskette (z.B. Rohstoffmangel): nicht kalkulierbar

LANXESS investiert weiter in Deutschland

Investitionspaket über 130 Mio. Euro in Krefeld

- 50 Mio. Euro für neue Produktionsanlage für nachhaltige Hochleistungs-Kunststoffe
- 25 neue Arbeitsplätze geschaffen
- Produktionslinie u.a. für Scopeblue-Kunststoffe mit 92 % biobasierten und rezyklierten Rohstoffen
- 80 Mio. Euro für Ausbau der Produktion von chemischen Zwischenprodukten und Desinfektionsmitteln



Ausblick: Prognose bestätigt – Unsicherheit durch Krieg in der Ukraine bleibt

Marktentwicklung

- Solide Entwicklung der Weltwirtschaft wird fragiler durch Krieg in der Ukraine und Corona-Lockdown in China
- Lieferketten bleiben angespannt
- Hohe Energie- und Rohstoffkosten belasten

LANXESS

- EBITDA-Prognose für Q2:
280-350 Mio. Euro (2021: 277 Mio. Euro)
- EBITDA-Prognose für Gesamtjahr 2022:
Deutlich über Vorjahr (IFF-Microbial-Control-Geschäft noch nicht berücksichtigt, Closing in Q3 erwartet)



LANXESS

Energizing Chemistry